



/2004

28. Mai 2004

Faltlhauser: Endspurt für größte und modernste bayerische Spielbank

Der Bau der größten und modernsten bayerischen Spielbank geht in den Endspurt! „Das Projekt Spielbankneubau am Tegernsee schreitet zügig voran! Was seit dem Spatenstich hier alles passiert ist, kann sich sehen lassen. Nach nur zehnmonatiger Bauzeit können wir heute bereits den Abschluss der Baumeisterarbeiten feiern“, stellte **Finanzminister Kurt Faltlhauser** beim **Richtfest für den Neubau der Spielbank in Bad Wiessee** am Freitag (28.5.) fest.

„Dabei bauen wir kein Luxusgebäude! Durch genaues Abwägen zwischen Notwendigem und Überflüssigem konnten die Baukosten von ursprünglich 40 Millionen auf 28 Millionen Euro gesenkt werden“, betonte Faltlhauser. Dazu kommen circa 7,6 Millionen Euro, die der Freistaat in die Einrichtung und Ausstattung des Gebäudes stecken werde. Das Geld von Kommune und Staat seien gut angelegt. Die Investitionen würden sich, so Faltlhauser, für die Standortgemeinde in vielerlei Hinsicht lohnen. Der Neubau gebe der regionalen Bauwirtschaft positive Impulse, die Attraktivität von Bad Wiessee als Fremdenverkehrsort werde mit diesem exklusiven Angebot weiter gefördert, die bestehenden 180 Arbeitsplätze in der Spielbank würden auf lange Sicht gesichert und die Gemeinde erhalte – wie bisher – neben der Miete 15 Prozent des Bruttospielertrags. Dieser werde im neuen Gebäude wieder deutlich ansteigen.

Die Bad Wiesseer Spielbank habe mit dem Neubau beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft, hob Faltlhauser hervor. Der Spielbankneubau sei eine zukunftsweisende und notwendige Entscheidung für die Gemeinde. Der einstige Spitzenreiter unter den Bayerischen Spielbanken sei zusehends in der Gunst der Gäste gesunken mit der Folge, dass Besucherzahlen und Bruttospielertrag abfielen. Die Spielbank Bad Wiessee liege heute hinter dem Alpencasino in Garmisch-Partenkirchen und der neuen Spielbank in Feuchtwangen nur noch auf Platz drei der Bayerischen Casino-Rangliste. Die Spielbank könne in dem alten Gebäude die

Wünsche der Gäste nicht mehr erfüllen. Sie werde damit ihrem Auftrag als staatliches Dienstleistungsunternehmen nur unzulänglich gerecht. Und sie könne auch ihren ordnungspolitischen Auftrag nicht optimal erfüllen. „Dieser Auftrag lautet: Alle spielwilligen Bürger Bayerns sollen ein angemessenes, ihren Erwartungen entsprechendes, staatlich veranstaltetes Spielangebot in annehmbarer Umgebung vorfinden können. Diesem Auftrag werden wir mit dem Erfolg versprechenden Zukunftskonzept der „Spielbank im Tegernseer Tal“ wieder gerecht werden“, betonte Falthäuser.

Das Spielbankgebäude und die Parkgarage mit insgesamt 500 Stellplätzen seien in den Hang integriert und fügten sich in die Landschaft ein. Die Glasfassade ermögliche den Spielgästen einen „herrlichen Ausblick auf den Tegernsee und schafft eine einmalige Atmosphäre. In ansprechender Weise werden hier Elemente moderner, zeitgemäßer Bauweise mit den funktionellen Notwendigkeiten einer Spielbank zu einer praktikablen Synthese verbunden“, merkte Falthäuser an.

Hinweis:

Weitere Informationen über die Spielbank im Internet: <http://www.spielbanken-bayern.de>